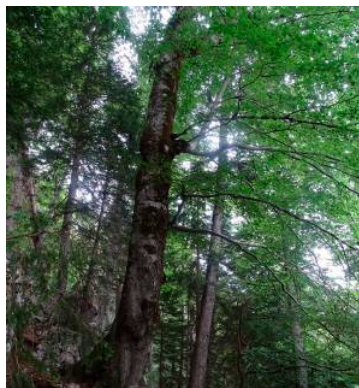


546-jährige Buche im Nationalpark entdeckt

Nationalpark Kalkalpen: Die älteste Buche Kontinentaleuropas wurde in Rosenau entdeckt.

ROSENAU (sta). Mit einem Alter von 528 Jahren stand schon bisher die älteste Buche der Alpen im Nationalpark Kalkalpen. Erst kürzlich wurde in einem Urwaldrestbestand im Sengsengebirge im Nationalpark Kalkalpen (Gemeindegebiet Rosenau) eine noch ältere Buche mit dem sagenhaften Alter von 546 Jahren gefunden. „Die ersten verfügbaren Altersringe lassen sich auf das Jahr 1474 zurückdatieren“, teilt Alfredo Di Filippo vom italienischen Forscherteam mit, das Altersbestimmungen an

Buchen vornimmt. Bei der entdeckten Uraltbuche handelt es sich um keinen Urwaldriesen. Mit einem Durchmesser von 73 cm in Brusthöhe zeugt der Baum von Durchschnittlichkeit. Auch mit einer Baumhöhe von unter 20 Metern und einer abgerissenen Krone werden keine Höhenrekorde gebrochen. Vielmehr verweist der Baum auf einen jahrhundertelangen Kampf gegen klimatische Extreme und Konkurrenz mit den umgebenden Bäumen. „Unser Bundesland ist reich an Naturschätzen sowie an Artenvielfalt. Der Nationalpark Kalkalpen ist einer der herausragenden Juwelen unter ihnen. Der Fund dieser Buche zeugt daher von einem ambitionierten Forscherteam, das sich dem Schutzkonzept für Flora und



Die 546-jährige Buche steht in Rosenau.

Foto: NPK/Fuxjäger

Fauna verschrieben hat. Das internationale Schutzgebiet des Nationalparks zeigt vor, wie Umwelt- und Artenschutz funktionieren sollte“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner.